



Donnerstag, 13. August 2020, 17:00 Uhr
~16 Minuten Lesezeit

Das Ende der Demokratie

Die Schaffung einer „neuen Weltordnung“ ist ein reales, politisches Ziel — digitale Technologien sollen dabei die Bevölkerung überwachen, kontrollieren, ruhigstellen und entmündigen.

von Aaron Rosenbaum
Foto: 19 STUDIO/Shutterstock.com

Zahlreiche international bekannte Politiker und Mitglieder der Elite fordern seit Jahrzehnten eine neue Weltordnung beziehungsweise eine Weltregierung. Beide Begriffe werden synonym verwendet. Warum steht selbst im Koalitionsvertrag vom 12. März 2018 zwischen CDU, CSU und SPD, dass ein Europäischer Rat für globale Verantwortung (European Council on Global Responsibilities) bei der Gestaltung einer neuen Weltordnung mitwirken soll (1)? Die Antwort auf diese Frage ist so ungeheuerlich, dass sie nur angedeutet

werden kann.

George H. W. Bushs Weltordnung

Der Präsident der USA George Bush äußerte sich am 11.

September 1991, knapp ein Jahr nach dem Zusammenbruch des Ostblocks, zur Idee einer neuen Weltordnung:

„Es geht um mehr als ein kleines Land. Es ist eine große Idee, eine neue Weltordnung, in der verschiedene Nationen gemeinsam zusammengeführt werden, um die universellen Bestrebungen der Menschheit zu erreichen. Frieden und Sicherheit, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit. Dies ist eine Welt, die unseres Kampfes und der Zukunft unserer Kinder würdig ist“ (2).

Die neue Weltordnung der Superreichen

Sicherlich stand der Begriff neue Weltordnung (new world order) im vergangenen Jahrtausend unter ganz anderen Vorzeichen, wenn wir uns die Auseinandersetzungen zwischen der Sowjetunion und den USA beziehungsweise zwischen Kommunismus und Kapitalismus vor Augen führen.

Mit der massiven Globalisierung der Märkte zum Ende des 20. Jahrhunderts kann nicht mehr von einer politischen Weltordnung gesprochen werden, sondern von einer Weltordnung der Superreichen. Einige würden an dieser Stelle sagen, dass die Politik immer nur ein ausführendes Organ für die Wirtschafts- und

Finanzelite war und ist.

Waren es im vorigen Jahrhundert noch Öl-, Stahl und Finanzmagnaten, die ihren Einfluss weit über die nationale Politik hinaus ausdehnten, so haben zu Beginn des 21. Jahrhunderts mit dem Einzug des Computers in fast jedem Haushalt – man spricht hier von der digitalen Revolution – neue Magnaten die Weltbühne betreten.

Die sogenannte GAFAM, ein Akronym für die auch Big Five genannten US-amerikanischen Technologie-Unternehmen *Google*, *Amazon*, *Facebook*, *Apple* und *Microsoft*. Diese fünf Unternehmen gehören nach rasantem Wachstum zu den zehn größten Unternehmen der Welt und beherbergen die reichsten Menschen der Welt, unter anderem Jeff Bezos von *Amazon*, Bill Gates von *Microsoft*, Mark Zuckerberg von *Facebook*, Larry Page und Sergey Brin von *Google*, aber auch Elon Musk von *PayPal* soll nicht unerwähnt bleiben.

Die Finanzelite mit ihren Banken *J. P. Morgan*, *Goldmann Sachs* oder der *Federal Reserve* sind aber nach wie vor im Spiel.

Die supranationale Souveränität einer intellektuellen Elite?

Beim Thema Weltregierung darf eine Person nie vergessen werden und die ist David Rockefeller (1915 bis 2017), US-amerikanischer Bankier und Staatsmann. Zu seinen Lebzeiten wohl einer der reichsten Menschen der Welt, dessen Stiftungen und Universitäten auch nach seinem Tod großem Einfluss ausüben.

Von ihm soll folgendes nie verifiziertes Zitat stammen, das er 1991 auf dem Bilderbergtreffen in Baden-Baden (Deutschland) geäußert

haben soll:

„Wir sind der Washington Post, der New York Times, dem Time Magazine und anderen großartigen Publikationen dankbar, deren Direktoren an unseren Sitzungen teilgenommen und ihre Versprechen der Diskretion seit fast vierzig Jahren eingehalten haben. (...) Es wäre uns unmöglich gewesen, unseren Plan für die Welt zu entwickeln, wenn wir in diesen Jahren den Lichtern der Öffentlichkeit ausgesetzt gewesen wären. Aber die Welt ist jetzt raffinierter und bereit, auf eine Weltregierung zuzugehen. Die supranationale Souveränität einer intellektuellen Elite und von Weltbankern ist der in den vergangenen Jahrhunderten praktizierten nationalen Selbstbestimmung sicherlich vorzuziehen“ (3).

Barack Obamas Chance, eine neue Weltordnung zu etablieren

Henry Kissinger, ehemaliger Außenminister der USA und ein guter Freund von Rockefeller, sagte nach der Wahl von Barack Obama zum Präsidenten der USA 2008, dass nun die Möglichkeit einer neuen Weltordnung bestehe und nicht nur eine Krise:

„Der gewählte Präsident tritt sein Amt in einem Moment an, in dem es in vielen Teilen der Welt gleichzeitig zu Umwälzungen kommt. Sie haben Indien, Pakistan; Sie haben die Dschihadisten-Bewegung. Er kann also nicht wirklich sagen, dass es nur ein Problem gibt, welches das Wichtigste ist. Aber er kann der amerikanischen Außenpolitik neue Impulse geben, weil seine Akzeptanz auf der ganzen Welt so außergewöhnlich ist. Seine Aufgabe wird es sein, eine Gesamtstrategie für Amerika in dieser Zeit zu entwickeln, in der wirklich eine neue Weltordnung geschaffen werden kann. Es ist eine großartige Gelegenheit, es ist nicht nur eine Krise“ (4).

Die neue Normalität: von der Krise zur Weltregierung

Ist es möglich, die Grundrechte zu beseitigen; die Verfassung außer Kraft zu setzen; gegen das Volk Zwangsmaßnahmen zu verhängen, es einzusperren, den Urlaub zu streichen, die Kirchen zu schließen; Geburtstage, Beerdigungen und Feiern zu verbieten oder einzuschränken; Kritik an staatlichen Maßnahmen zu zensieren; Menschen alleine sterben zu lassen; überlebenswichtige Operationen zu verschieben; Geschäfte zu schließen; Menschen in Panik und Angst zu versetzen, mit Zwangsimpfungen zu drohen; Unternehmen in den Ruin zu treiben und zur optimalen Lösung einer selbst gemachten Krise und zukünftiger Krisen, die Souveränität aller Staaten aufzuheben und sie unter eine Weltregierung zu führen?

Das wäre im Dezember 2019 unter der Kategorie Verschwörungstheorie eingeordnet worden. Allerdings durch eine Krise oder besser gesagt durch eine „neue Normalität“, wie auch immer sie zustande gekommen ist, scheint jetzt alles (Un)Denkbare möglich.

Ein weiteres, unbelegtes Statement von Rockefeller soll er beim Treffen des Wirtschaftsausschusses der Vereinten Nationen am 14. September 1994 gegeben haben:

„Alles was wir brauchen, ist die richtig große Krise und die Nationen werden die Neue Weltordnung akzeptieren.“

Die Abschaffung des Bargelds

Aaron Russo, ein US-amerikanischer Filmmacher, hat eine ähnliche Aussage bezüglich der von Rockefeller bestätigt. Russo drehte die

Filme *Die Glücksritter* mit Eddie Murphy und Dan Aykroyd sowie *The Rose* mit Bette Midler, die sechs Oscar-Nominierungen bekommen haben. Er selbst hat einen Emmy als auch einen Tony Award erhalten. 1998 kandidierte er für das Gouverneursamt in Nevada und belegte in der Vorwahl den zweiten Platz (5).

Nach seinem Film *Mad As Hell* sei er von Nicholas (Nick) Rockefeller angerufen worden, mit dem er eine Freundschaft aufbaute.

In dem Interview von 2006 mit Alex Jones erzählt er, ein Jahr vor seinem Tod, von seinen Erfahrungen:

„Das ultimative Ziel, welches diese Leute haben, ist die Errichtung einer Weltregierung, die von der Bankenbranche, den Bankern betrieben wird.

Der Euro und die Europäische Union ist nur ein Teil davon. Und nun versuchen sie es in Amerika mit einer Nordamerikanischen Union (USA, Kanada, Mexiko) und sie wollen eine neue Währung schaffen, den Amero.

Und die ganze Agenda dient der Schaffung einer Weltregierung, in der jeder Mensch einen RFID-Chip (Radio-Frequency Identification; deutsch: Identifizierung mithilfe elektromagnetischer Wellen) implantiert bekommt. Alles Geld wird in solchen Chips sein und sie wollen kein Bargeld mehr. Das ist mir direkt von Rockefeller so gesagt worden und das wollen sie erreichen.

Und alles Geld wird in diesen Chips sein. Jederzeit haben sie das gesamte Geld auf diesen Chips und können es ausgeben, wann immer sie wollen, sei es beim Arzt oder um Steuern zu zahlen, die totale Kontrolle.

Und wenn ich oder du gegen irgendetwas protestieren, was sie tun,

können sie jeden Chip sperren und du hast nichts mehr, du kannst kein Essen kaufen, du kannst nichts mehr tun, es ist die totale Kontrolle der Menschen.

Sie wollen eine Weltregierung, die von Ihnen kontrolliert wird, in der jeder gechipt ist und alles Geld soll in diesen Chips sein und sie kontrollieren die Chips. Du wirst zu einem Sklaven werden, zu einem Diener. Das ist ihr Ziel, das versuchen sie“ (6).

Digitale Währungen

Standen Sie dieses Jahr auch in einem Geschäft mit dem Schild: Wir akzeptieren keine Barzahlung? Oder: Nur Kartenzahlung möglich? „Aldi Süd verschärft seine Hygienevorschriften und will nun kein Bargeld mehr,“ schrieb der *Merkur* im Mai (7).

Im Oktober 2019 vor der Coronakrise wollte Facebook die digitale Währung Libra einführen. Zeitgleich plädierte der private Bankenverband für die Einführung eines digitalen Euros (8).

Im November 2019 schrieben die *Deutschen Wirtschafts Nachrichten* – und das ist keine Verschwörungstheorie:

„Schweden lassen sich RFID-Chips unter die Haut setzen. Mit einem Mikrochip unter der Haut können Mitarbeiter des Reisekonzerns TUI in Skandinavien die Bürotür öffnen und in der Kantine bezahlen“ (9).

Ist das nicht praktisch? In Deutschland ist man noch rückständig, hier sind RFID-Chips nur im biometrischen Reisepass implantiert. Die Einführung von biometrischen Pässen war die Folge einer Sicherheitskrise, die die US-Behörden nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 gefordert haben (10).

Die Weltregierung als internationale Agenda

Nun könnte man glauben, dass eine Weltregierung nur von amerikanischen Politikern und Oligarchen gefordert wird.

Tatsächlich könnte es eine internationale Agenda sein, die während einer Weltkrise die Chance zur Errichtung einer Weltregierung nutzen will. Befinden wir uns nicht gerade eben in einer Weltkrise durch eine Pandemie, die bald durch eine Weltwirtschaftskrise überholt wird?

Hören wir uns dazu den Präsidenten des Deutschen Bundestages Wolfgang Schäuble an:

„In der Globalisierung brauchen wir andere Formen von internationaler Governance, als der Nationalstaat. Der ist vor hundert Jahren mit seinem Regelungsmonopol an seine Grenzen gestoßen und heute schaffen wir etwas Neues (...) Lernen können wir aus unseren Fehlern und Irrtümern und deswegen bin ich bei aller krisenhaften Zuspitzung im Grunde entspannt. Weil, wenn die Krise größer wird, werden die Fähigkeiten, Veränderungen durchzusetzen, größer“ (11).

Merkel plädiert für eine neue Weltordnung

Das Nachrichtenportal T-Online titelte am 23. Januar 2019:

„Merkel plädiert für eine neue Weltordnung.“

Das Thema in Davos hieß: Wie sieht die globale Architektur im

Zeitalter der vierten industriellen Revolution aus? Übrigens ist zu Beginn des dort veröffentlichten Videos rechts oben zu lesen:

„Comitted to improving the State of the World.“

Ins Deutsche übersetzt:

„Verpflichtet, den Zustand der Welt zu verbessern.“

Oder sollte es heißen:

„Verpflichtet, den Staat dieser Welt zu verbessern?“

Bundeskanzlerin Angela Merkel sagte auf dem World Economic Forum in Davos (Schweiz):

„Und wir sehen es in allen unseren Ländern, wir haben populistische Herausforderungen, wir haben nationalistische Kräfte und wir müssen dagegen antreten.“

Aber vielleicht macht das die Schlachtordnung auch klarer und stärker und deshalb werde ich mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen in Deutschland, im Kabinett, sehr stark dafür einsetzen, dass unsere multilaterale Ordnung nicht bei der Europäischen Union endet, sondern dass es eine wird, die auf die neuen Herausforderungen wirklich gute Antworten gibt. Das setzt aber voraus, dass wir die bestehende Ordnung nicht so weit ruinieren, dass kein Mensch mehr an neue Leitplanken glaubt“ (12).

Multilaterale Ordnung oder doch Weltregierung

Was heißt aber multilaterale Ordnung? In der englischen Version von

Wikipedia wird Multilateralismus als internationale Regierung oder Weltregierung (international Governance/global Governance) definiert (13). Wenn Merkel sich für eine multilaterale Ordnung auf Weltebene ausspricht, dann meint sie nicht die Vereinten Nationen, den diese bestehen bereits. Erinnern wir uns an Schäubles Aussage:

„In der Globalisierung brauchen wir andere Formen von internationaler Governance.“

Übrigens hat der Multilateralismus in Europa dazu geführt, dass die Legislative in Deutschland und anderen Ländern an die Europäische Union quasi abgegeben wurde. So sollen 80 Prozent aller Gesetze in Deutschland von der Europäischen Union kommen (14).

Der neue Weltpräsident, Bill Gates?

Mit dem Tod Rockefellers, der nach sechs Herztransplantationen 101 Jahre alt wurde, scheint Bill Gates die Rolle des ungekrönten Weltpräsidenten übernommen zu haben und die Agenda einer Weltregierung weiterzuführen.

Die *Süddeutsche Zeitung* veröffentlichte im Januar 2015:

„Gates plädiert für eine Weltregierung (...) Im Interview (...) lobt Gates den Einsatz der Industriestaaten und beklagt zugleich, dass bis heute alles zu langsam vorangehe.

„Für den Krieg sind wir bereit, da haben wir Divisionen“, betont der Gründer der Software-Firma Microsoft. Aber was ist mit Seuchen? Wie viele Ärzte haben wir dafür, wie viele Flugzeuge, Zelte, Wissenschaftler? Gäbe es so etwas wie eine Weltregierung, wären wir besser vorbereitet“ (15).

Welche Ziele verfolgt Bill Gates

Bill Gates hat einige Gemeinsamkeiten mit David Rockefeller. Von seinem Vater William Henry Gates hat er das Interesse an der Bevölkerungskontrolle übernommen. Dieser war im Vorstand von Planned Parenthood.

1921 hatte Margaret Sanger – eine Aktivistin der Bewegung für Geburtenkontrolle und Zwangssterilisation – die American Birth Control League gegründet, aus der 1942 die Organisation Planned Parenthood und später auch die deutsche Pro Familia hervorgingen, bei der sie Gründungsmitglied war.

Die Rockefeller-Foundation setzte sich schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts für Geburtenkontrolle ein. John D. Rockefeller unterstützte Margaret Sanger mit einer unbekanntem Geldmenge, nachdem sie ihre Organisation gegründet hatte (16).

Lieblingshobby Impfen und Bevölkerung reduzieren

Bill Gates Leidenschaft für weltweite Impfungen begann nach eigenem Bekunden im Jahre 2001, nachdem er erkannt hatte, dass man durch Impfungen die Größe einer Bevölkerung erheblich reduzieren kann, und dann habe er losgelegt. Im großen Stil habe er im Gesundheitswesen investiert und Impfstoffe gefördert, sagte er bei Markus Lanz im ZDF (17).

Am 12. April 2020 durfte Gates ein zehnminütiges Interview in den Tagesthemen der ARD geben. Dort sagte er:

„Wir werden den zu entwickelnden Impfstoff letztendlich 7 Milliarden

Menschen verabreichen, da können wir uns keine Probleme mit bedrohlichen Nebenwirkungen leisten“ (18).

Digitale Impfungen

Gates begnügt sich aber nicht mit rein medizinischen Vorgängen, er will Impfungen mit seiner digitalen Welt koppeln. In einer „Frag mich, was du willst“-Sitzung bezüglich der Virusepidemie antwortete er:

„Wir werden bald digitale Zertifikate haben, um zu erkennen, wer sich vom Virus erholt hat, wer getestet wurde oder wer eine Impfung erhalten hat“ (19).

Diese Daten ließen sich als Immunitätsausweis oder Impfpass in den biometrischen Reisepass integrieren und automatisch am Flughafen über Scanner in digitale Netzwerke einbringen. An irgendeiner Stelle dieses Netzwerks könnten die Daten dann von einem Microsoft-Produkt verarbeitet werden.

All inclusive Angebot der Totalüberwachung

Noch besser wäre es, wenn der Reisepass zum Beispiel als Micro-Chip unter die Haut implantiert wird, kombiniert mit Impfpass, Immunitätsausweis, persönlichen Daten, Krankenversicherungskarte, Unternehmenskarte, Bahncard, Bankkarte und der Möglichkeit, der kontaktlosen Zahlung. Das ganze funktechnisch gekoppelt zum Beispiel mit einem iPhone von Apple und der Verbindung zu Social-Media-Plattformen wie Facebook, Twitter, Instagram und Co.

Der Online-Einkauf ist schon lange über das Smartphone zum Beispiel bei *Amazon* oder *eBay* möglich. Bei jedem physischen Einkauf kann am Ausgang und Eingang der Chip geortet werden, woraus sich die Dauer des Einkaufs ermitteln lässt und an der Kasse die Produkte, die gekauft wurden. Das Hinzufügen oder Entfernen von Karten oder die Änderung von Daten kann kontaktlos erfolgen, ein operativer Eingriff ist nicht notwendig.

Ihre persönlichen Daten, Ihre sozialen Kontakte, Ihren Aufenthaltsort, Ihren Gesundheitszustand, Ihre Aktivitäten, Ihren Kontostand, Ihren Puls und Blutdruck (Sportbandarmbänder) können zeitgleich von einem dezentralen Computer erfasst und analysiert werden, nicht nur zu Marketingzwecken.

Bei einer Ausgangssperre, zum Beispiel aktuell wegen einer Pandemie, könnte man kontrollieren, ob Sie sich an die gesetzlichen Regeln halten. Die Erteilung eines Hausarrestes und die Kontrolle sind ohne „elektronische Fußfessel“ durchführbar.

Die Möglichkeit, dass Sie oder Ihr Chip oder umgekehrt, Ihr Chip mit Ihnen verloren geht, wird bald ausgeschlossen sein. Verstehen Sie jetzt die Bedeutung der Technologiekonzerne (Tech-Konzerne) zur Gestaltung einer globalen Architektur im Zeitalter der vierten industriellen Revolution?

Diktatur 4.0 oder totalitäre Revolution?

Sämtliche Projekte, wie die Digitalisierung, der Digitalpakt in den Schulen, Künstliche Intelligenz, Corona-Warn-App, Ausbau des 5G-Netzes, Industrie 4.0, Einsatz von Drohnen und viele andere haben den bitteren Beigeschmack der totalen Überwachung der Menschen, der Vorgänge und der Gewöhnung von Kindern an diese Kontrolltechnik. Wäre aber das nicht eine solide Grundlage für eine

gesicherte Weltregierung?

Ein weiteres Projekt von Gates heißt ID2020. Knapp eine Milliarde Menschen haben keinen registrierten Ausweis und sind somit digital noch nicht erfasst. ID2020 arbeitet seit 2019 mit der Regierung von Bangladesch an einem Programm, wonach jedes Neugeborene geimpft und gleichzeitig zur Identifizierung mit einem biometrischen Chip (Infant Biometric Technologies) versehen werden soll, weil 89 Prozent der Kinder und Heranwachsenden in den von der Impfallianz *Gavi* betreuten Ländern ohne Identität nicht am Gesundheitssystem teilnehmen können (20).

Gavi ist eine private Stiftung mit Sitz in Genf, die sich für weltweite Impfungen einsetzt und unter anderem von der *Bill & Melinda Gates Foundation* und der *Weltbank* finanziert wird. Auf die Rolle der Pharmaunternehmen soll hier nicht weiter eingegangen werden.

China definiert das Wort Kontrolle neu

Wie man Technik in diesem Sinne richtig anwendet, zeigt China vorbildlich. Seit 2019 wird für den Abschluss eines Handyvertrags das Gesicht des Kunden eingescannt. Mit Software für Gesichtserkennung können sich Chinesen dann in Hotels einchecken oder bezahlen. Der Nebeneffekt ist weitaus größer.

Alle öffentlichen Plätze in den großen Städten Chinas werden durch Webcams kontrolliert, mehr als 200 Millionen Kameras. Durch Überwachungssysteme und Software mit Künstlicher Intelligenz lassen sich Gesichter, Bodyscans und Bewegungsprofile mit persönlichen Daten und Online-Verhalten einer Identität zuordnen, die wiederum mit einem Sozialkreditsystem (Punktesystem) verbunden ist.

Ordnungswidrigkeiten werden vollautomatisch registriert. Bei zu wenigen Punkten wird die Internetgeschwindigkeit gedrosselt, Reisefreiheit beschränkt, Kredite verweigert, die Karriere verhindert, Steuern erhöht. Der Gesichtserkennungsspezialist *Sensetime* arbeitet an Chinas Plan zur Totalüberwachung, ebenso der Technologiekonzern *Alibaba* mit seinem Online-Bezahlsystem *Alipay*.

Sensetime will in mindestens fünf der größten Städte Chinas Supercomputer bauen, die aus 100.000 Liveübertragungen von Verkehrsüberwachungskameras, Bankautomaten und Handys ohne Zeitverzögerung Bilder auswerten. So soll auch Kriminalität verhindert werden. In China gibt es Arbeitslager, in denen mehr als eine Million Menschen einsitzen (21).

„Manntje, Manntje, Timpe Te, Buttje, Buttje in der See“

Zwangsläufig drängt sich die Frage auf:

Welches höhere Ziel steckt dahinter oder was ist,

- wenn sie das Bargeld abgeschafft haben,
- wenn sie eine digitale Weltwährung geschaffen haben,
- wenn niemand mehr etwas kaufen oder verkaufen kann, ohne Zertifizierung,
- wenn sie den Preis aller Waren bestimmen,
- wenn sie Staaten, Länder und Regionen zu Unionen zusammengefasst haben,
- wenn sie alle Informationen und Nachrichten kontrollieren,
- wenn sie die Medien gleichgeschaltet haben,
- wenn sie alle Menschen geimpft haben,
- wenn sie alle Menschen gechipt haben,
- wenn sie alle Menschen kategorisiert haben,
- wenn sie alle Menschen kontrollieren,
- wenn sie deren Aufgaben bestimmen,
- wenn sie die Menschheit reduziert haben,
- wenn sie deren Lebenszeit bestimmen,
- wenn sie grundsätzlich bestimmen, wer leben darf, wer sich fortpflanzen darf, wer was denken, wissen und glauben darf oder wer was besitzen darf,
- wenn sie die Religion beseitigt und ersetzt haben,
- wenn sie die Familie aufgelöst haben,
- wenn sie die Vergangenheit und Gegenwart kontrollieren und glauben, auch die Zukunft kontrollieren zu können,
- wenn sie eine Weltregierung geschaffen haben,

was dann?

Die Antwort darauf ist unaussprechlich:

„Manntje, Manntje, Timpe Te, Buttje, Buttje in der See.“

Quellen und Anmerkungen:

- (1) <https://www.cdu.de/koalitionsvertrag-2018>
(<https://www.cdu.de/koalitionsvertrag-2018>) Zeile 6908-6913,
Zugriff am 30. Juli 2020.
- (2) <https://vimeo.com/323788238>
(<https://vimeo.com/323788238>), Zugriff am 5. August 2020.
- (3) https://en.wikipedia.org/wiki/Talk:David_Rockefeller/Archive_1
(https://en.wikipedia.org/wiki/Talk:David_Rockefeller/Archive_1),
Zugriff am 5. August 2020.
- (4) <https://www.youtube.com/watch?v=GThfWVCfjVo>
(<https://www.youtube.com/watch?v=GThfWVCfjVo>), Zugriff am 5.
August 2020.
- (5) https://de.wikipedia.org/wiki/Aaron_Russo
(https://de.wikipedia.org/wiki/Aaron_Russo), Zugriff am 5. August
2020.
- (6) <https://www.youtube.com/watch?v=7gwcQjDhZtI>
(<https://www.youtube.com/watch?v=7gwcQjDhZtI>);
<https://www.youtube.com/watch?v=7gwcQjDhZtI>
(<https://www.youtube.com/watch?v=7gwcQjDhZtI>);
https://de.wikipedia.org/wiki/Nordamerikanische_Union
(https://de.wikipedia.org/wiki/Nordamerikanische_Union),
Zugriff am 5. August 2020.
- (7) <https://www.merkur.de/verbraucher/aldi-sued-discounter-corona-massnahme-bargeld-bar-ec-karte-kunden-covid-19-chaos-essen-lebensmittel-angst-zr-13600732.html>
([https://www.merkur.de/verbraucher/aldi-sued-discounter-corona-massnahme-bargeld-bar-ec-karte-kunden-covid-19-chaos-](https://www.merkur.de/verbraucher/aldi-sued-discounter-corona-massnahme-bargeld-bar-ec-karte-kunden-covid-19-chaos-essen-lebensmittel-angst-zr-13600732.html)

[essen-lebensmittel-angst-zr-13600732.html](#)), Zugriff am 5. August 2020.

(8) <https://www.wiwo.de/digitalwaehrungen-bankenverband-fordert-europaweite-zahlungsplattform-fuer-digitalen-euro/25170784.html> (<https://www.wiwo.de/digitalwaehrungen-bankenverband-fordert-europaweite-zahlungsplattform-fuer-digitalen-euro/25170784.html>), Zugriff am 5. August 2020.

(9) <https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/500878/Schweden-lassen-sich-RFID-Chips-unter-die-Haut-setzen> (<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/500878/Schweden-lassen-sich-RFID-Chips-unter-die-Haut-setzen>), Zugriff am 5. August 2020.

(10) https://de.wikipedia.org/wiki/Biometrischer_Reisepass (https://de.wikipedia.org/wiki/Biometrischer_Reisepass), Zugriff am 5. August 2020.

(11) Phoenix 28. August 2011, Thema: Währungs- und Finanzstabilität in Europa. <https://www.youtube.com/watch?v=7DxNYSYAXCw> (<https://www.youtube.com/watch?v=7DxNYSYAXCw>), Zugriff am 5. August 2020.

(12) https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_85133976/weltwirtschaftsforum-in-davos-angela-merkel-plaediert-fuer-neue-weltordnung.html (https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_85133976/weltwirtschaftsforum-in-davos-angela-merkel-plaediert-fuer-neue-weltordnung.html); <https://www.bundeskanzlerin.de/bkin-de/aktuelles/rede-von-bundeskanzlerin-merkel-zur-49-jahrestagung-des-weltwirtschaftsforums-am-23-januar-2019-in-davos-1572920> (<https://www.bundeskanzlerin.de/bkin-de/aktuelles/rede-von-bundeskanzlerin-merkel-zur-49-jahrestagung-des-weltwirtschaftsforums-am-23-januar-2019-in-davos-1572920>), Zugriff am 5. August 2020.

(13) <https://en.wikipedia.org/wiki/Multilateralism> (<https://en.wikipedia.org/wiki/Multilateralism>), Zugriff am 5.

August 2020.

(14) https://www.frankfurt-main.ihk.de/recht/themen/eu_recht/ (https://www.frankfurt-main.ihk.de/recht/themen/eu_recht/), Zugriff am 5. August 2020.

(15) 28. Januar 2015, Bill Gates im Interview: Den täglichen Tod nehmen wir nicht wahr,
<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/bill-gates-im-interview-den-taeglichen-tod-nehmen-wir-nicht-wahr-1.2324164>
(<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/bill-gates-im-interview-den-taeglichen-tod-nehmen-wir-nicht-wahr-1.2324164>),
Zugriff am 5. August 2020.

(16) <https://rockfound.rockarch.org/family-planning>
(<https://rockfound.rockarch.org/family-planning>);
https://de.wikipedia.org/wiki/Planned_Parenthood
(https://de.wikipedia.org/wiki/Planned_Parenthood), Zugriff am
5. August 2020.

(17) <https://www.youtube.com/watch?v=Bu8GFmeRGaQ>
(<https://www.youtube.com/watch?v=Bu8GFmeRGaQ>), Zugriff am
5. August 2020.

(18) <https://www.youtube.com/watch?v=083VjebhzgI&t=1s>
(<https://www.youtube.com/watch?v=083VjebhzgI&t=1s>);
<https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-687765.html>
(<https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-687765.html>), Zugriff am 05. August 2020.

(19) <https://biohackinfo.com/news-bill-gates-id2020-vaccine-implant-covid-19-digital-certificates/>
(<https://biohackinfo.com/news-bill-gates-id2020-vaccine-implant-covid-19-digital-certificates/>), Zugriff am 5. August 2020.

(20) <https://biohackinfo.com/news-bill-gates-id2020-vaccine-implant-covid-19-digital-certificates/>
(<https://biohackinfo.com/news-bill-gates-id2020-vaccine-implant-covid-19-digital-certificates/>);
<https://findbiometrics.com/new-id2020-project-to-build-biometric-id-program-around-infant-immunization/>

[\(https://findbiometrics.com/new-id2020-project-to-build-biometric-id-program-around-infant-immunization/\)](https://findbiometrics.com/new-id2020-project-to-build-biometric-id-program-around-infant-immunization/), Zugriff am 5. August 2020.

(21) <https://www.nzz.ch/international/china-nutzt-gesichtserkennung-fuer-ueberwachung-und-exportiert-sie-id.1525690> (<https://www.nzz.ch/international/china-nutzt-gesichtserkennung-fuer-ueberwachung-und-exportiert-sie-id.1525690>);

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/china-ueberwachung-durch-gesichtserkennung-15533068.html> (<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/china-ueberwachung-durch-gesichtserkennung-15533068.html>);

<https://de.wikipedia.org/wiki/Sozialkredit-System> (<https://de.wikipedia.org/wiki/Sozialkredit-System>);

<https://www.youtube.com/watch?v=wYzHSq3dWs0> (<https://www.youtube.com/watch?v=wYzHSq3dWs0>);

<https://www.watson.ch/international/china/646129700-arbeitslager-in-china-entdeckt-haelt-das-land-millionen-uiguren-gefangen> (<https://www.watson.ch/international/china/646129700-arbeitslager-in-china-entdeckt-haelt-das-land-millionen-uiguren-gefangen>), Zugriff am 5. August 2020.



Aaron Rosenbaum, Jahrgang 1967, studierte Politik, Geschichte und Wirtschaft. Schon als Jugendlicher zog es ihn täglich in die Bücherei, wo er sich fast allen Themen widmete. Er wohnt im Münsterland und arbeitet als Lehrer an einem Berufskolleg in Düsseldorf. Sein erstes Buch erschien 2006 mit dem Schwerpunkt Staatsumwälzung. Seither verfasst er Artikel zu aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.